

Inhalt

1. Psychotherapie und soziale Wirklichkeit	9
2. Einige Reflexionen über die Probleme der Familie im sozialen Wandel	29
3. Zur psychoanalytischen Theorie von Familienkonflikten	45
4. Die Struktur von Familienneurosen, Symptom- neurosen und Charakterneurosen	58
5. Beispiele für familiäre Symptomneurosen	64
Fall: «Depressiv warst du mir lieber!»	65
Fall: Impotenz und Frigidität im Wechselspiel	69
Fall: Das Kind wird groß, die Mutter krank	70
Typen von familiären Charakterneurosen	73
6. <i>Die angstneurotische Familie – Stichwort:</i> <i>«Sanatorium»</i>	73
Fall: Häschen in der Grube – zu dritt	79
7. <i>Die paranoide Familie – Stichwort: «Festung»</i>	90
Fall: Wir werden es ihnen zeigen!	93
Fall: Wer den Sex ausrotten will ...	97
Fall: Tanz um den kranken Engel	100
8. <i>Die hysterische Familie – Stichwort: «Theater»</i>	107
Fall: Glanz und Elend eines Show-Ensembles	110
Fall: Die im Dunkeln sieht man nicht	115

9. Familientherapie und Familienberatung – Entwicklung, Aufgaben, Arrangement	120
10. Welche Familie ist für Familienpsychotherapie geeignet?	134
11. Welcher Therapeut ist für Familientherapie geeignet?	151
Beispiele für Familientherapie	160
12. <i>Kampf und Aussöhnung einer Arbeiterfamilie</i>	160
13. <i>Eine dreißigjährige Tochter wird erwachsen</i>	170
14. <i>Ein Ehepaar duelliert sich mit Symptomen</i>	194
15. <i>Eine «einfache Beratung»: Ein schwarzes Schaf wird akzeptiert</i>	206
16. Wo Familientherapie scheitern kann	219
17. Psychoanalyse und Familientherapie – legitime Verwandte?	228
Register	237
<i>Literatur</i>	239
<i>Sachwortverzeichnis</i>	245